

MENSCHMIKROBE

Das Erbe Robert Kochs und die moderne Infektionsforschung

14. September 2011

„MenschMikrobe“ im Deutschen Museum in München

Einzigartige Wanderausstellung zur Infektionsforschung gastiert für vier Monate in der Landeshauptstadt

Vom 22. September 2011 bis 15. Januar 2012 präsentieren die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und das Robert Koch-Institut (RKI) in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Museum und der Landeshauptstadt München die Wanderausstellung „MenschMikrobe – Das Erbe Robert Kochs und die moderne Infektionsforschung“ im Deutschen Museum auf der Museumsinsel in München. „MenschMikrobe“ bietet mit interaktiven Exponaten, Audio-Features und anschaulichen Texten Einblick in das heutige Wissen über Bakterien, Viren und Parasiten – und verdeutlicht zugleich die historische und soziale Dimension der Epidemien.

Journalisten sind herzlich eingeladen zu einem **Presserundgang am Mittwoch, 21. September, 11:00 Uhr im Zentrum Neue Technologien des Deutschen Museums** Museumsinsel 1, 80538 München

Feierlich eröffnet wird die Ausstellung am Abend des 21. September, 18:00 Uhr, vom Präsidenten der DFG, Professor Dr.-Ing. Matthias Kleiner, dem Präsidenten des RKI, Professor Dr. Reinhard Burger, dem Generaldirektor des Deutschen Museums, Professor Dr. Wolfgang M. Heckl, und dem Referenten für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München, Joachim Lorenz. Den Festvortrag hält Professor Dr. Dr. Jürgen Heesemann vom Max von Pettenkofer-Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie der Ludwig-Maximilians-Universität München zum Thema „Grundprinzipien der Evolution und Ausbreitung von neuen Infektionserregern“. Journalisten sind auch zur Eröffnung herzlich eingeladen.

„MenschMikrobe“ greift mit der Infektionsforschung ein aktuelles Thema auf, wie die jüngste EHEC-Epidemie zeigt. Dabei richtet sich die ebenso fundierte wie lebendig gestaltete Schau an ein breites Laienpublikum und ist auch für Kinder geeignet. Die ästhetisch anspruchsvollen Ausstellungswände aus Glas werden durch Mitmach-Exponate ergänzt, etwa eine virtuelle Pandemie-Simulation, ein Krankenhausmodell zum Erkunden von Infektionsquellen oder ein überdimensioniertes Stoffbakterium, das die Wirkungsweise von Antibiotika verständlich macht. Audio-Features erzählen von den sozialen und kulturellen Auswirkungen historischer Seuchenereignisse wie der Pest im Mittelalter oder der Cholera-Epidemie 1892 in Hamburg. Spezielle Kindertexte und eine eigene Kinderstation bereiten grundlegende Zusammenhänge für junge Besucher ab dem Grundschulalter auf.

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

ROBERT KOCH INSTITUT



MenschMikrobe ist eine
Ausstellung der Deutschen
Forschungsgemeinschaft
und des Robert Koch-Instituts

www.menschmikrobe.de

MENSCHMIKROBE

Das Erbe Robert Kochs und die moderne Infektionsforschung

Führungen für Einzelpersonen und Familien werden täglich um 15:15 Uhr in der Ausstellung angeboten. Schulklassen- und Gruppenführungen sind nach Anmeldung möglich. Die Führungen selbst sind kostenlos; für den Eintritt gelten die Preise des Deutschen Museums.

Ins Leben gerufen wurde „MenschMikrobe“ anlässlich des hundertsten Todestages von Robert Koch, dem Mitbegründer der modernen Bakteriologie, im Mai 2010. An den bisherigen Standorten in Berlin, Bonn, Würzburg, Münster, Hamburg und Jena stieß die Ausstellung auf hohes Interesse bei Besuchern und Schulen und zog insgesamt rund 53.000 Personen quer durch alle Altersgruppen an, darunter etwa 700 Schulklassen. Nach der Präsentation in München wandert „MenschMikrobe“ weiter nach Tübingen.

Alle Informationen und Terminhinweise, frei druckbares Bildmaterial sowie den Ausstellungskatalog zum Download finden Sie auf der Ausstellungs-Website unter:

www.menschmikrobe.de

Zusätzliche Angebote für Journalisten:

- Vorab-Besichtigung der Ausstellung im Deutschen Museum mit Gelegenheit zu Foto- und Filmaufnahmen ab dem 20. September
- Vermittlung von Experten-Interviews zum Thema
- Attraktive mikroskopische Bilder von Krankheitserregern auf Anfrage

Presseinformationen und Interviewanfragen:

Dr. Martin Lindner	Bernhard Weidemann
Kurator „MenschMikrobe“	Deutsches Museum
Telefon: (030) 32299718	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Mobil: 0176-23579030	Telefon: (089) 2179-281
martin.lindner@menschmikrobe.de	b.weidemann@deutsches-museum.de

Die Ausstellung „MenschMikrobe“ in München:

Deutsches Museum

Museumsinsel 1, 80538 München

Geöffnet täglich von 9:00 bis 17:00 Uhr

Zu Schließtagen und Eintrittspreisen siehe:

www.deutsches-museum.de

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

ROBERT KOCH INSTITUT



MenschMikrobe ist eine
Ausstellung der Deutschen
Forschungsgemeinschaft
und des Robert Koch-Instituts

www.menschmikrobe.de